

Im festlich geschmückten Festsaal des Altkönig-Stiftes sorgte die Stan Glogow Band Freitagabend für Ballsaalatmosphäre und bewies, dass Freude am Tanzen keine Frage des Alters, sondern der passenden Musik ist.



Foto: J. Boss Henrichsen

Gelungener Tanzabend im Altkönig-Stift mit der renommierten Stan Glogow Band

Kronberg (pf) – Freude am Tanzen ist keine Frage des Alters. Das bewiesen die Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stiftes und Besucher aus Oberhöchstadt und Kronberg Freitagabend beim Gastspiel der Stan Glogow Band. Der Festsaal war kaum wieder zu erkennen. Eine glitzernde, sich drehende Discokugel an der Decke, leuchtende und blinkende Sterne an den Seiten der Bühne, geschmackvolle Dekorationen an den Wänden, die sich auf den Tischen wiederholten, vor allem aber die mitreißende Musik der Band sorgten für Ballsaalatmosphäre.

Mit Keyboards, Schlagzeug, Gitarre, Saxophon, Trompete und Sängerin Tina ließen die Musiker bekannte Oldies, Evergreens, Schlager aus den 70er, 80er und 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, aber auch lateinamerikanische Rhythmen wie Rumba und Samba erklingen und lockten schon nach den ersten Takten die Tanzlustigen aufs Parkett. Nicht nur vor der Bühne, auch im hinteren Teil des Saals drehten sich die Paare und wiegten sich im Takt der Musik.

Zu den Evergreens gehörten auch die Moritat von Macky Messer, die Stan Glogow als Sänger von London zwar an die Donau verlegte, was dem Spaß an der Musik jedoch keinen Abbruch tat. Bei Hans Albers' Lied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ durfte mitgeschunkelt und mitgesungen werden. Aber auch Marianne Rosenbergs Erfolgsschlager „Du gehörst zu mir wie mein Name an der Tür“, den Sängerin Tina gekonnt intonierte, weckte Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Zur Stärkung nach eifrigem Tanzen, Zuhören, Mitsingen oder -summen hatte sich die Küche etwas Besonderes ausgedacht: Zu Wein, Bier oder Wasser gegen den Durst gab es Currywurst, entweder mit Brot oder mit Pommes frites, oder ganz einfach Pommes frites mit Ketchup und Mayonnaise. Aufmerksam umsorgte das Servicepersonal die Besucher und achtete darauf, dass niemand zu kurz kam und die Gläser immer gut gefüllt waren.

Stan Glogow mit seiner renommierten Band, die schon bei vielen festlichen Gala-Veranstaltungen, Bällen und Jazz-Events, nicht nur in allen deutschen Großstädten, sondern auch in Österreich und der Schweiz auftrat, in Fernsehsendungen zu bewundern war und für so bekannte Zeitgenossen wie Michael Gorbatschow und Star-Koch Johann Lafer den richtigen Ton fand, sorgte auch im Altkönig-Stift für Stimmung und traf den Geschmack des Publikums. Auch wer sich nicht selbst zu den Klängen der Musik auf der Tanzfläche drehte, hatte sein Vergnügen an der beschwingten Tanzmusik.

Bis kurz vor Mitternacht dauerte der festliche Tanzabend und mancher Besucher, wurde am nächsten Tag erzählt, habe sich mit anmutigen Tanzschritten auf den Nachhauseweg gemacht. Das ungewöhnliche Experiment, einen Tanzabend für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stifts und für Gäste von außerhalb auszurichten, ist jedenfalls rundum gelungen.

Kronberg im Taunus, März 2018